

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 24

Artikel: Mein Gott, Xaver!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-611747>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Wir wären Ihnen sehr zu Dank verpflichtet, Herr Müller, wenn es Ihnen künftig möglich wäre, ihre Sommerferien stundenweise einzuziehen.



Stück-Werk als Werkstück

Aus einer Meldung der Münchner AZ: «Die Gaststätte Sportpark in Neubiberg war um 300 000 Mark kleiner gebrannt.» *wr*

Pünktchen auf dem i



sensationell

öff

Us em Innerrhoder Witztröckli



«Jo, jo», säät de Jockeseppli zom Lehrer, «i gloobes sofof, as ehr enn Erger heed mit ösem Franzeli, i ha scho mengsmole zo miinere Frau gsäät, wenn de Lehrer Müller nüd wäär, so wäär ösen Bueb s gröscht Kammeel uff dere Wölt.» *Sebedoni*

Wissens-Wert?

Ein Geographie-Test des Gallup-Instituts hat ergeben, dass 65 Prozent der 18–24-jährigen Amerikaner nicht imstande sind, auf einer Weltkarte europäische Staaten, wie z.B. Frankreich, zu finden. Da kommt, bei der immer noch bestehenden Doktrin eines möglichen begrenzten Atomkriegs in Europa ein beklemmender Verdacht auf: Vielleicht denken die Kids, das bräuchten sie bald sowieso nicht mehr zu wissen? *wr*

Mein Gott, Xaver!

Franz Xaver Kroetz, der «Babyverwerter», hat sich wieder einmal von seiner dümmsten Seite gezeigt. Für eine Illustrierte hatte er über den Mord- und Entführungsfall Padberg berichtet und dabei behauptet, den Polizeifunk abgehört zu haben. Prompt zeigte ihn der Dortmunder Polizeipräsident wegen eines Verstosses gegen das Fernmeldeanlagengesetz an. Das Verfahren wurde mangels Beweisen eingestellt. Kroetz hatte sich mit der Aussage verteidigt, die Passagen seien seiner dichterischen Freiheit entsprungen – womit er praktisch zugegeben hat, dass seine journalistische Arbeit keinen Pfifferling wert ist. *wr*

Die letzten Worte ...

... des Drachens: «Nicht schon wieder du, Siegfried!» *wr*

KÜRZESTGESCHICHTE

Erfreuliche Nachricht

Die 13jährige Nicole aus Hessisch Lichtenau hatte ein Erlebnis besonderer Art. Sie sah zum erstenmal in ihrem Leben jene Krabbeltiere, die sie bislang nur aus den Streichen von Max und Moritz mit Onkel Fritze kannte. Damit ist bewiesen, dass eine als bereits ausgestorben vermutete Tierart noch am Leben ist.

Nicht jede Nachricht endet so erfreulich.

Heinrich Wiesner

Surfgattten

Im Rahmen der Asconer Musikfestwochen 1989 sind an kleineren Nebenveranstaltungen auch Segel- und Surfgattten geplant. Wozu einer meint: «Lieber Surfgattten als Suffragetten!» *G.*

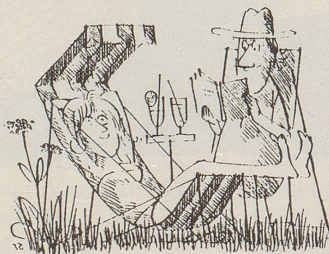
Goldfisch-Schlucker

Der Schauspieler Mel Gibson hat, wie seine Filmpartnerin der Klatschpresse verriet, einen speziellen Trick, um auf Partys schönen Frauen zu imponieren: Er schluckt lebende Goldfische. Ei der Tausend! Bislang las man eher über bestimmte Frauen, die einen zumindest finanziell imponierenden «Goldfisch» an die Angel zu bekommen versuchten. *G.*

Matt-Scheibchen

«Konnten Sie feststellen, was für eine Bombe es war?»
«Ja. Eine explodierende Bombenart!» *wr*

Zu Erholungsferien ...



dort, wo sich Kinder und Kindeskinde seit Generationen zum Sommersport treffen



CH-3775 Lenk i.S., Tel. 030/3 17 61
Berner Oberland, Telex 922246
T. + S. NUSSBAUM-PERROLLAZ

Gesucht wird ...

Der spanische König, nach dem auf Seite 36 gefragt wird, war **Philipp II.** Seine Flotte war die spanische «Armada».

Auflösung von Seite 36: Es folgte 1. Tg8+!! und Schwarz gab auf. Nach 1. ... Kxg8 2. Tg1+ Kh8 3. fxe7+ f6 4. exf8D+ Txf8 5. Dxc3 bzw. 1. ... Txxg8 2. fxe7+ Tg7 3. Tg1! Dxb2+ 4. Kd1 Db1+ 5. Lc1 gewinnt Weiss leicht.